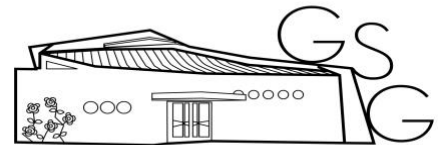


Städt. Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Integrierte Gesamtschule der Stadt Lünen
mit Sekundarstufe I und II



Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler des künftigen 9. Jahrganges,

die Geschwister-Scholl-Gesamtschule führt in jedem Schuljahr für den 9. Jahrgang **ein dreiwöchiges Schülerbetriebspraktikum** durch. Bei aller Unsicherheit über die Entwicklungen der Corona-Krise gehen wir zu diesem Zeitpunkt davon aus, dass das Praktikum durchgeführt werden kann. Ein Praktikum in einem Unternehmen ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt und bietet Hilfe und Orientierung bei einer späteren Berufswahl.

In normalen Jahren werden die Schüler und Schülerinnen im BA-Unterricht auf das Praktikum vorbereitet, sodass sie informiert sind, wo sie wegen eines Praktikums nachfragen können, welcher Betrieb eine schriftliche Bewerbung einfordert, welche Praktikumsplätze von der Schule vergeben werden und viele weitere, wichtige und nützliche Informationen. An dieser Stelle soll auch nicht verschwiegen werden, dass die Suche nach einem Praktikumsplatz in diesem Jahr schwieriger sein könnte als in den Jahren davor. Die Schule ist deshalb mehr als sonst auf Ihre Mithilfe und Ausdauer angewiesen. Danke dafür an dieser Stelle.

Zu den Informationen, die Sie wissen müssen.

Wann findet das Praktikum statt:

Das Praktikum findet vom 01.03.2021 bis zum 19.03.2021 statt.

Wie finde ich eine Praktikumsstelle?

Bei der Suche gilt es einige Dinge zu beachten:

Einige größere Betriebe wie Industrieunternehmen - Ardagh-Glass, die Krankenhäuser in Lünen, Werne und Brambauer - werden **durch die Schule** angeschrieben, mit der Bitte um Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen. Die zugesagten Praktikumsplätze werden an interessierte SchülerInnen vergeben bzw. im Beratungsgespräch vermittelt. Interessierte Schüler melden sich bei mir im Berufswahlbüro, damit wir das weitere Vorgehen absprechen können. Eine direkte Nachfrage bei diesen Betrieben sollten bitte unterbleiben.

In einigen Betrieben wie z.B. die großen Betriebe (Remondis, Bauverein, Bayer Bergkamen, Tarox, Itemis, Stadtwerke Lünen, Autohäuser, Stolzenhoff), Banken oder Versicherungen, die AOK oder die Stadt Lünen oder das Amtsgericht wird eine formgerechte **schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf** (häufig auch online) erwartet. Diese sollte spätestens bis Ende September bei den Betrieben eingegangen sein.

Bei kleineren und mittleren Handels- oder Handwerksbetrieben (REWE, dm, Landschaftsgärtner, Tischler, Maler, Hotel und Restaurants etc.) den Kindergärten, Arztpraxen, Rechtsanwaltspraxen, Seniorenheime, Sportstudios, Kfz-Betrieben sollen die Schüler und Schülerinnen **persönlich vorsprechen** und sich um einen Praktikumsplatz bewerben. Meistens wird die Zusage ohne schriftliche Unterlagen erfolgen.

Grundsätzlich sollte sich die Auswahl der Praktikumsstellen an den Ergebnissen der Potentialanalyse und am jeweils erreichbaren Schulabschluss orientieren. Darüber hinaus behält sich die Schule vor, einen Praktikumsplatz abzulehnen, wenn der Betrieb dafür ungeeignet erscheint. Ungeeignet für Schülerpraktika sind z.B. Sicherheitsdienste, unter Umständen auch ambulante Pflegedienste, Fahrschulen und bestimmte Discountmärkte.

Kann der Praktikumsplatz auch außerhalb von Lünen gesucht werden?

Von Arbeitnehmern wird Mobilität erwartet. Deshalb ist es grundsätzlich möglich, auch außerhalb von Lünen nach einem Praktikumsplatz zu suchen. Es muss allerdings sichergestellt sein, dass Ihr Kind in diesem Betrieb betreut wird, der Einsatzbereich muss klar sein und es muss einen festen Ansprechpartner für Ihr Kind im Betrieb und für den betreuenden Lehrer in der Schule gegeben. Die Schule empfiehlt aber, in einem Umkreis von 25 km zu suchen, da so mögliche Fahrtkosten abgedeckt sind.

Gibt es ein Formular, mit dem der Betrieb das Praktikum bestätigen kann?

Sobald die Schüler und Schülerinnen die Zusage für einen Praktikumsplatz in einem Betrieb haben, melden sie sich im Berufswahlbüro, um dort den Platz anzumelden. Durch die Schule wird dann geprüft, ob der Betrieb für ein Praktikum geeignet ist. Anschließend erhält der Schüler ein Formular, auf dem der Betrieb bestätigt, dass ein Praktikumsplatz zur Verfügung gestellt wird. Dieses Formular wird ausgefüllt im Berufswahlbüro abgegeben.

Gibt es eine Frist, bis wann ein Praktikumsplatz gefunden sein muss?

Wir empfehlen sehr frühzeitig, möglichst schon in den Sommerferien mit der Suche zu beginnen. Für die zukünftige Bewerbung um einen Ausbildungsplatz ist es wichtig, in einem angesehenen Betrieb ein Praktikum durchgeführt zu haben. Damit stellt sich Ihr Kind positiv dar. Diese Betriebe legen sich aber meist bereits sehr früh fest. Die Suche sollte bis Weihnachten abgeschlossen sein. Hinzu kommen einige organisatorische Aufgaben, die von der Schule erledigt werden müssen, die ebenfalls ein bestimmtes Zeitfenster erfordern (z. B. Termin für die Hygiene-Belehrung, Organisation der Lehrerbetreuung, Fahrkartenabsprachen mit dem Schulamt usw.)

Was tun bei Schwierigkeiten?

Im Berufswahlbüro stehen wir, Frau Plogmaker, Herr Keuper und Frau Dr. Winking für eine Beratung gerne zur Verfügung. Dort geben wir Tipps, welche Betriebe man wegen eines Praktikums ansprechen könnte oder beraten, welches Praktikum überhaupt interessant für Ihr Kind sein könnte.

Wie sieht es mit dem Versicherungsschutz aus?

Auf dem direkten Weg von zu Hause zum Praktikumsbetrieb und zurück sowie bei ihren Praktikums-tätigkeiten sind die SchülerInnen unfallversichert. Weiterhin besteht gegenüber den Praktikumsbetrieben Haftpflichtschutz für Schäden, die nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit entstanden sind.

Welche Arbeitszeiten gelten und welche Bestimmungen zum Arbeitsschutz gibt es?

Die Praktikanten unterliegen dem Jugendarbeitsschutzgesetz. Die wöchentliche Arbeitszeit sollte danach ca. 30 bis max. 35 Stunden betragen. Nachtarbeit (18 Uhr bis 6:00) ist unzulässig, Samstagsarbeit sollte

durch Freizeit ausgeglichen werden. Regelmäßige Überstunden sind verboten. Die Pausenzeiten sind im Jugendarbeitsschutzgesetz geregelt.

Während des Aufenthaltes im Betrieb sind die Praktikanten verpflichtet, die berufsübliche Schutzkleidung zu tragen und die Unfallverhütungsvorschriften, über die sie zu Beginn des Praktikums belehrt werden, sowie die Betriebsordnung zu beachten.

Wer zahlt die Fahrtkosten

Fahrtkosten von zu Hause zum Praktikumsbetrieb und zurück werden durch das Schulverwaltungsamt erstattet, sofern die Entfernung mind. 3,5 km beträgt. Die Fahrtkostenerstattung wird nur bis zu einer Entfernung von 25 km gewährt! Das Schulverwaltungsamt schlägt den Kauf einer Fahrkarte vor, deren Preis per Antrag erstattet wird. Dieses Antragsformular erhalten die Schüler nach Rückkehr aus dem Praktikum. Die gekauften Karten müssen gesammelt und aufgeklebt werden.

Wer kümmert sich um Hygienebelehrung und wer braucht diese eigentlich?

In Betrieben, in denen die Praktikanten mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, ist für die Aufnahme der Praktikumsstätigkeit die Teilnahme an einer Hygienebelehrung beim Gesundheitsamt erforderlich. Der Termin für diese Belehrung wird durch die Schule organisiert und rechtzeitig bekanntgegeben. Er wird Ende Januar/Anfang Februar stattfinden.

Was noch wissenswert sein könnte?

Ihr Kind wird im Praktikum durch eine Lehrkraft der Schule betreut und auch im Betrieb besucht. Das hilft uns auch, die Qualität des Praktikumsbetriebs einschätzen zu können und praktische Einblicke in Berufe und Betriebe zu erhalten.

Die Schüler und Schülerinnen werden in einem Praktikumsheft ihre Erfahrungen und persönlichen Erkenntnisse über eine zukünftige Berufswahl aufarbeiten. Dieses Heft wird von der betreuenden Lehrkraft benotet. Diese Note wird in Form einer Bemerkung auf dem Zeugnis erscheinen. Beim Betriebspraktikums handelt es sich um eine verpflichtende Schulveranstaltung. Erkrankungen müssen entschuldigt werden. Eine Befreiung ist grundsätzlich nicht möglich.

Und ein Tipp zum Schluss:

Vor den Herbstferien werden die Berufsfelderkundungstage - falls möglich - nachgeholt. Sollte es Ihrem Kind in einem der Unternehmen besonders gut gefallen haben, sollte es noch am selben Tag nachfragen, ob es das Betriebspraktikum auch dort durchführen könnte.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie gerne telefonisch oder persönlich an uns in der Schule kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Mechthild Winking
(Koordinatorin für Berufswahlvorbereitung)